



Hunderte von Postpaketen werden jedes Jahr nicht abgeholt. Sie werden dann auf einer Auktion verkauft. Die Versteigerung fand gerade in Nantes statt.

Eine Spielkonsole, ein High-End-Staubsauger oder ein Luxus-Toaster. Drei Wochen vor den Feiertagen fand in Nantes (Loire-Atlantique) die Versteigerung verloren gegangener Pakete der Post statt, ein Muss für jeden Schnäppchenjäger. 470 Pakete wurden versteigert.

Erlös wird an eine Organisation gespendet.

„Wir lagern diese Pakete, bis wir eine eventuelle Reklamation eines Kunden erhalten. Wenn keine Nachfrage kommt, werden die Pakete dann hierher geschickt, um zugunsten eines Vereins versteigert zu werden“, erklärt David Resse, Leiter der Abteilung Kundenpakete bei der Post in Nantes. Der Erlös der Auktion geht an die Assoziation der Familien behinderter Kinder „La Poste Orange“ (AFEH). An den beiden Verkaufstagen wurden auf diese Weise 147.000 Euro gesammelt.